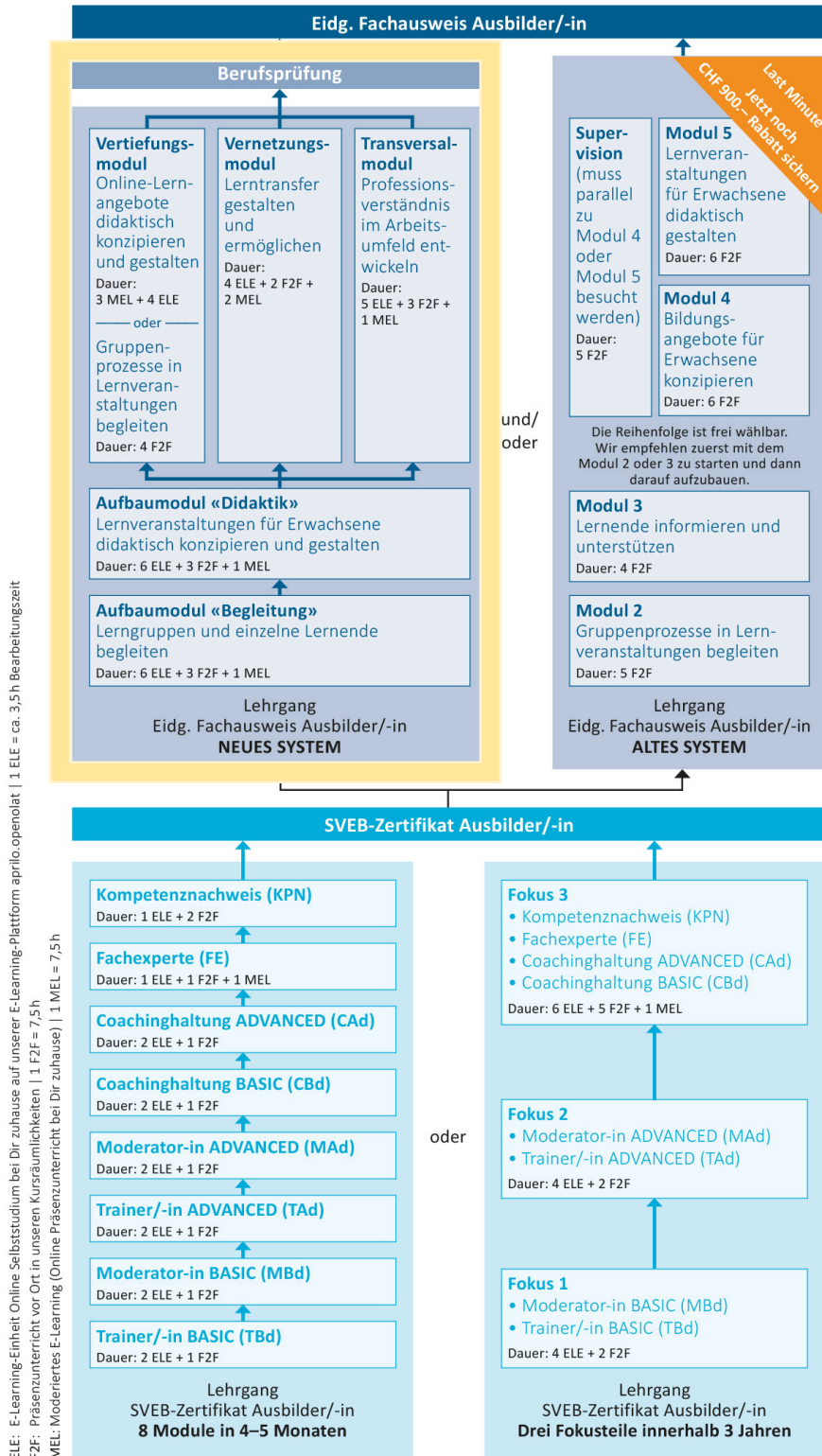


# Ausbilder/-in mit eidg. Fachausweis

## Inhalt

Big Picture – Eine Übersicht .....	2
Ausgangspunkt.....	3
Zielgruppe .....	3
Aufbau der Lerneinheiten – Blended Learning .....	4
Lerninhalte «Das lernst Du in den einzelnen Modulen» .....	6
AdA FA-AMB Aufbaumodul «Begleitung» Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten .....	6
AdA FA-AMD Aufbaumodul «Didaktik» Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch konzipieren und gestalten .....	6
AdA FA-TVM Transversalmodul Professionsverständnis im Arbeitsumfeld entwickeln .....	7
AdA FA-VNM Vernetzungsmodul Lerntransfer gestalten und ermöglichen .....	8

## Big Picture – Eine Übersicht



## Ausgangspunkt

Voraussetzung ist ...

- SVEB-Zertifikat Ausbilder/-in (früher Kursleiter/-in) – Durchführung von Lernveranstaltungen oder das SVEB-Zertifikat Ausbilder/-in – Einzelbegleitung.
- Bereitschaft, sich die Theorie individuell im Blended-Learning-Ansatz anzueignen
- Selbständiges Lösen von Transferaufgaben und Interaktionen
- Vertiefen, Anwenden und Trainieren der Theorie im Präsenzunterricht
- Reflektieren und Vertiefen des Praxistages im Selbststudium
- Selbstständiger Praxistransfer unter Anleitung mit dem E-Learning im Anschluss an der Präsenztage
- Freude an digitalen Medien und Lernplattformen
- Unsere Empfehlung: Eigener PC/ Notebook oder Tablet mit einer Bildschirmgrösse ab 12 Zoll und sicherer Umgang mit dem Gerät

Für die Beantragung des eidgenössischen Fachausweises Ausbilder/-in muss eine Praxis im Leiten von Lernveranstaltungen nachgewiesen werden:

- Gruppen von mind. 3 erwachsenen Personen
- Alter der Teilnehmenden: 16 Jahre, nach der obligatorischen Schulzeit
- Mindestens 150 Stunden verteilt auf mindestens 2 Jahre
- 50 Stunden davon können Einzelunterricht, Lernbegleitung Einzelner sein.

Diese Bedingungen können auch nach Abschluss des Lehrgangs erfüllt werden und bilden keine Zulassungsvoraussetzung zum Lehrgang.

## Zielgruppe

Als Ausbilder/-in mit eidg. Fachausweis giltst Du in der schweizerischen Aus- und Weiterbildung als top qualifizierte Fachperson und überzeugst mit Deinen sozialen, fachlichen und methodischen Kompetenzen.

Ausbilder/-innen mit eidg. Fachausweis arbeiten voll- oder teilzeitlich in der Erwachsenenbildung. Die fundierten methodischen und didaktischen Fähigkeiten sowie die sozialen Kompetenzen werden in Betrieben der Wirtschaft und der Verwaltung oder in sozialen Institutionen eingesetzt. Ausbilder/-innen sind ebenso in Ausbildungs- und Personalabteilungen tätig, Aufträge als Kursleitende an Schulen der Erwachsenenbildung sind ebenso möglich.

Das Training und Coaching von Menschen in der schweizerischen Aus- und Weiterbildungslandschaft und die Moderation bildet den Schwerpunkt der Tätigkeit. Je nach Auftrag erheben Ausbilder/-innen mit eidg. Fachausweis auch den Schulungsbedarf, entwickeln Ausbildungskonzepte, evaluieren den Lernerfolg und unterstützen den Lerntransfer.

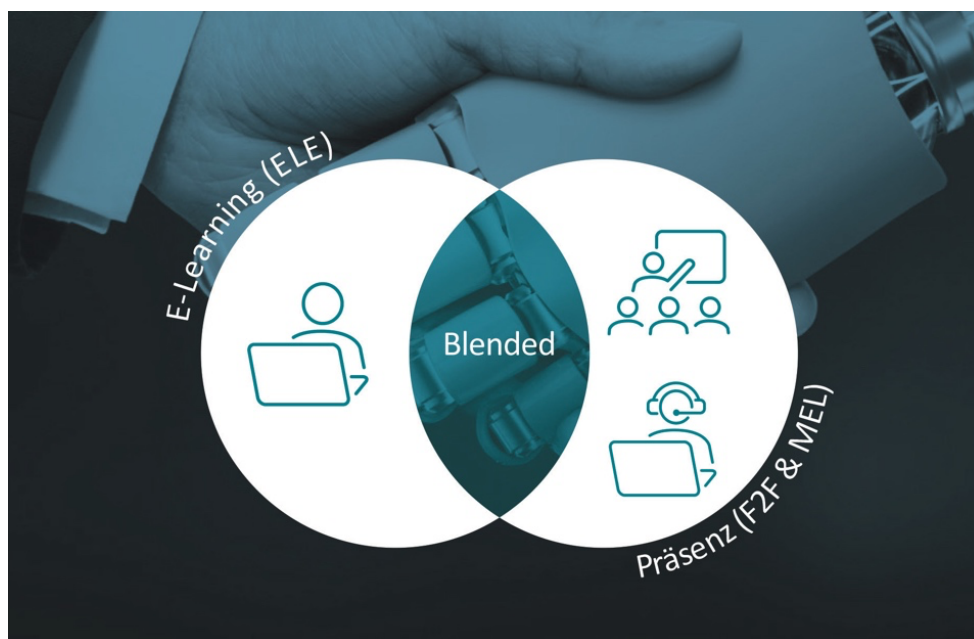
Der Fachausweis attestiert dem Inhaber / der Inhaberin hohe Kompetenz in der Erwachsenenbildung. Ausbilder/innen mit eidg. Fachausweis agieren auf dem schweizerischen Bildungsmarkt als top qualifizierte Fachkräfte.

- Auszubildende in Betrieben und Organisationen
- Auszubildende von Lernenden
- Projektleitende und Mitarbeiter von Projekten
- Linienvorgesetzte und Mitarbeitende mit Ausbildungsfunktionen
- HR-Fachleute
- Kursleitende in Bildungsinstitutionen
- Personen, die ihre Kompetenzen in der Erwachsenenbildung erweitern und vertiefen wollen

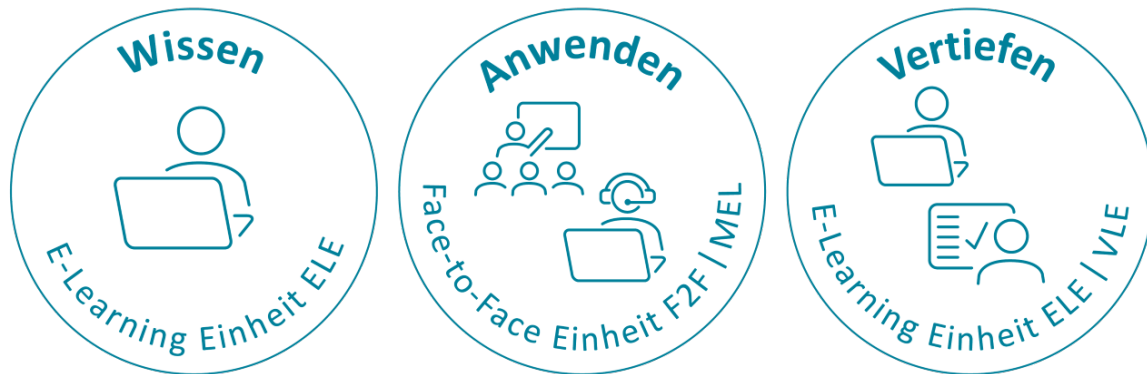
## Aufbau der Lerneinheiten – Blended Learning

Unsere plattformübergreifende Wissensvermittlung ist deswegen maximal erfolgreich, weil wir computer-gestütztes Lernen und klassischen Unterricht kombinieren.

Das Beste aus zwei Welten. So wird oft der Ansatz von Blended Learning in seiner Vision beschrieben. Blended Learning oder integriertes Lernen bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellem Präsenzunterricht (Face to Face – F2F), moderierten E-Learning (MEL – Präsenzunterricht online) und modernen Formen von E-Learning (E-Learning-Einheit – ELE) anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation.



Alle Module basieren auf der didaktischen Rhythmisierung der Lernformate E-Learning (ELE) und Face to Face Tage (F2F) bzw. moderiertem E-Learning (MEL).



E-Learning-Einheit (ELE): Wissen/Vertiefen

Online Selbststudium bei Dir zuhause auf unserer E-Learning-Plattform aprilo.openolat  
1 ELE = ca. 3,5 h Bearbeitungszeit

- In sich abgeschlossenes Tagesthema
- Schwerpunkte: Wissenstransfer, Praxistransfer, Reflexion
- Sozialformen: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Forum

Face-to-Face-Einheit (F2F/MEL): Anwenden

F2F = Präsenzunterricht vor Ort in unseren Kursräumlichkeiten | 1 F2F = 7,5 h

MEL = Moderiertes E-Learning (Online Präsenzunterricht bei Dir zuhause) | 1 MEL = 7,5 h

- In sich abgeschlossenes Tagesthema
- Schwerpunkte: Erfahrungsaustausch, Praxisübungen, Feedback
- Sozialformen: Plenum, Gruppenarbeit und Partnerarbeit
- Coaching/Training durch Kursleitung

## Lerninhalte «Das lernst Du in den einzelnen Modulen»

### AdA FA-AMB Aufbaumodul «Begleitung»

#### Lerngruppen und einzelne Lernende begleiten

##### Handlungskompetenz

In Lernveranstaltungen mit Erwachsenen Gruppenprozesse wahrnehmen, die Interaktion fördern und situationsgerecht intervenieren sowie die Lernenden in ihrem individuellen Lernprozess unterstützen.

##### Inhalte

- Kommunikationstheorie, Analyse von Kommunikationsprozessen in Lerngruppen und von Gesprächssituationen mit Einzelpersonen  
Wahrnehmung und Beobachtung
- Individuelle Lernwege, Lernstrategien und -techniken, Lernhaltungen und Lernprobleme
- Methoden zur Lernbegleitung
- Unterstützende Gespräche mit Einzelnen, Gestaltung der Phasen und Rollen in unterschiedlichen Gesprächsformen
- Gesprächstechniken, z.B. Fragetechnik und Aktives Zuhören
- Bildungsstrukturen im eigenen Fachbereich und Einordnung in die schweizerische Bildungssystematik
- Grundlagen der Gruppenprozesse in Lerngruppen
- Werte, Normen und Rollen in Lerngruppen
- Diversity im Zusammenhang mit der Dynamik von Lerngruppen
- Umgang mit Störungen und Widerstand, Interventionsstrategien
- Methodische Gestaltung und Rollen bei der Moderation von Inhalten und Interaktionsprozessen in Lerngruppen
- Reflexion der Rolle, Haltung und des Verhaltens als Begleitende von Lerngruppen und einzelnen Lernenden  
Andragogische Grundhaltungen, Werteorientierungen und Perspektivenwechsel

### AdA FA-AMD Aufbaumodul «Didaktik»

#### Lernveranstaltungen für Erwachsene didaktisch konzipieren und gestalten

##### Handlungskompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen für Erwachsene selbstständig didaktisch konzipieren und gestalten sowie den Lernerfolg überprüfen

##### Inhalte

- Institutionelle und curriculare Vorgaben für Lernveranstaltungen
- Einfache Methoden der Bedarfs- und Bedürfniserfassung, Analyse von Adressatinnen und Adressaten
- Kompetenzorientierung und Formulierung von Kompetenzen und Ressourcen
- Lehr-/Lernverständnis, Lerntheorien und didaktische Prinzipien

- Berufsfeldspezifische Überlegungen und fachdidaktische Prinzipien
- Didaktisches Design und Grobplanung einer Lernveranstaltung oder Lernbegleitung: Ziele, Lerninhalte, Lerngefässe und Lernarrangements
- Mediendidaktische Grundlagen und Gestaltung von digitalen Lernumgebungen
- Auswahl von Blended Learning Formaten und technologiebasierten Medien
- Diversity im Zusammenhang mit der didaktischen Konzeption und Gestaltung
- Methoden für innere Differenzierung, handlungsorientierte Methoden und erweiterte Lernformen
- Ebenen und Verfahren zur Überprüfung von Lernergebnissen und der Erreichung von Kompetenzen
- Prüfungsverfahren: Aufgabetypen, Beurteilungsinstrumente und Bezugsnormen
- Ebenen und Methoden des Transfers, Transferkonzepte
- Grundlagen Qualitätssicherung und Evaluation, Selbst- und Fremdeinschätzung
- Evaluationsinstrumente, Umsetzung von Feedbackprozessen
- Rollen von Ausbildenden bei didaktischer Konzeption, Gestaltung und Durchführung von Lernsituationen

## AdA FA-TVM Transversalmodul Professionsverständnis im Arbeitsumfeld entwickeln

### Handlungskompetenz

Die eigene Haltung und Rolle als Ausbilderin, als Ausbilder biographieorientiert reflektieren und das berufliche Handeln im Arbeitskontext entwickeln

### Inhalte

- Selbst- und Fremdwahrnehmung, Reflexion von Wahrnehmungsmustern
- Rolle als Wechselwirkung von Person, Funktion und Erwartungen
- Eigene Werte, Normen und Haltungen in Bezug auf Biografie
- Gutes Lernen und Lehren: aktueller Forschungsstand und subjektive Theorien
- Konzept der/des reflektierenden Praktikerin/Praktikers; Professionelles Handeln und eigene Entwicklungsziele
- Werte, Normen, Rahmenbedingungen im betrieblicher Kontext
- Prozessmethoden in kollegialer Beratung, Strategien der Verhaltensänderung
- Umgang mit Belastungssituationen, Strategien zur Stressbewältigung

## AdA FA-VNM Vernetzungsmodul Lerntransfer gestalten und ermöglichen

### Handlungskompetenz

Im eigenen Fachbereich Lernprozesse von Erwachsenen subjektorientiert gestalten und den Transfer ins Berufsfeld unterstützen

### Inhalte

- Theorien, Richtungen und Formen von Transfer
- Transfermethoden, adaptive Transferaufgaben und Transferprojekte
- Biographieorientierung, individuelle Lern- und Arbeitssituationen und Veränderungsmethoden
- Lebenslanges Lernen aus der Perspektive der Bildung und der Psychologie
- Vernetzung von Kompetenzen, subjektiver Lernzuwachs und Lerntransfer
- Umgang mit Komplexität und Mehrdeutigkeit, Handeln in widersprüchlichen Situationen
- Diversität und Chancengerechtigkeit im Lehr-/Lernkontext
- Vernetzung der eigenen Kompetenzen bzw. eigenen Lerntransfer

## AdA FA-VM-GR Vertiefungsmodul Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen begleiten

### Handlungskompetenz

Gruppenprozesse in Lernveranstaltungen mit Erwachsenen erkennen, situationsbezogen intervenieren und die Lern- und Arbeitsfähigkeit aktiv fördern

### Inhalte

- Gruppenprozesse, Dynamik von Gruppen, soziales Lernen
- Rollenkonzepte, Rollenkonflikte und Leitungsrollen
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Kommunikationsverhalten in der Gruppe
- Aufbau von Beziehungen und Entwicklung von Vertrauensverhältnissen
- Classroom-Management mit Aushandlungs- und Feedbackkultur
- Weiterentwicklung von Gruppen
- Zusammenhänge zwischen didaktischem Vorgehen und Gruppenprozessen
- Konflikte, Störungen und Widerstand
- Hypothesen, Handlungsoptionen und Interventionsstrategien in Gruppensituationen
- Förderung von Diskussion, Dissens und Widerspruch und Umgang mit Mehrdeutigkeit
- Reflexion der eigenen Haltungen, Stärken und Schwächen als Gruppenleiterin, als Gruppenleiter



## AdA FA-VM-OL Vertiefungsmodul

### Online-Lernangebote didaktisch konzipieren und gestalten

Handlungskompetenz

Digitale Lernformen und Lernveranstaltungen didaktisch konzipieren, gestalten und auswerten

Inhalte

- Mediendidaktische Konzepte und Grundformen von digital gestützten Lernanlagen
- Didaktisches Design von technologiebasierten Lernveranstaltungen
- Modelle für die Planung von Blended-Learning-Arrangements
- Interaktions- und Kollaborationsformen in der digitalen Welt
- Analyse von Zielgruppen in Bezug auf technologische Voraussetzungen
- Didaktische Konzeption und Formen der Onlinekommunikation
- Angepasste Methoden zur Aktivierung der Teilnehmenden in digitalen Lernsettings
- eModeration netzbasierter Gruppen, Rollen Aspekte
- Synchron und asynchron, begleitete und angeleitete Selbstlernzeiten
- Didaktische Grundüberlegungen zu gleichzeitigem Unterricht in Kombination von Präsenz vor Ort und online (hybrid)
- Funktionen der Medien als Arbeitsinstrumente Modulbeschreibung
- Auswahl und Gestaltung von einfachen technologiebasierten Medien
- Didaktische Gestaltung von teilnehmendengerechten digitalen Transferformen
- Zugang zu und didaktische Nutzung von frei zugänglichen und kommerziellen Lerninhalten und offenen Bildungsressourcen (OER)